
Plan über die operative und propagandistische Auswertung der Aktion "Blitz"

Mit einem "konzentrierten Schlag" versuchte die Staatssicherheit Mitte der 50er Jahre westliche, antisozialistische Organisationen zu zerschlagen. Welche Bedeutung der öffentlichen Meinung dabei zukam, zeigt ein genau strukturierter und terminierter Propagandaplan.

Unter Federführung der für den "politischen Untergrund" zuständigen Hauptabteilung V lief im November 1954 die Aktion "Blitz" an. Die Initiative dafür ging von der Führung des Staatssekretariats für Staatssicherheit (später MfS) und deren sowjetischen Beratern aus. Im Rahmen einer Großoperation wollte die Stasi einen "konzentrierten Schlag" gegen westliche, antisozialistische Organisationen führen. Erklärte Ziele waren die Kampfgruppe gegen Unmenschlichkeit (KgU), der Untersuchungsausschuss freiheitlicher Juristen (UfJ), die Vereinigung politischer Ostflüchtlinge (VPO), die Ostbüros von SPD, CDU und FDP sowie der amerikanischen Hochkommissar (HICOG). Deren Mitarbeiter sollten innerhalb und außerhalb der DDR verhaftet werden. Die propagandistische Auswertung der Geheimdienstoperation sollte die öffentliche Meinung beeinflussen und die Macht der Staatspartei SED festigen.

Ein Plan über die Auswertung der Erkenntnisse und Erfolge der Aktion zeigt, welche Bedeutung die öffentliche Meinung für die SED und die Geheimpolizei hatte. In mehreren Etappen, an genau festgelegten Tagen, sollten konkrete Sachverhalte über DEFA, Radio und Zeitung in die Öffentlichkeit gebracht werden, um die Meinung der Menschen zu beeinflussen. Das vorliegende Papier umfasst nur die Auswertung von Maßnahmen gegen die KgU.

Signatur: BArch, MfS, AS, Nr. 171/56, Bl. 9-13

Metadaten

Dienst Einheit: Hauptabteilung V

Datum: 16.11.1954

Plan über die operative und propagandistische Auswertung der Aktion "Blitz"

BSU
000009 P

P l a n

über die operative und propagandistische Auswertung
der Aktion " B l i t z "

- Linie K g U -

Termin : M a s s n a h m e n :

4. 2. 55 Auswertung des Prozesses, welcher in Magdeburg auf
Linie der KgU durchgeführt wurde.
Dieser Prozess soll im Republikmaßstab in allen
Presseorganen veröffentlicht werden und den
Auftakt der propagandistischen Auswertung dar-
stellen.
Alle Materialien (örtliche Veröffentlichungen
in Presse, Arbeit der DEFA und des Rundfunks,
Fotos usw.) werden angefordert und zusammen-
gestellt.
Verantwortl.: Termin: 4. 2. 55
a) für Material: Gen. Knye
b) für Veröffentl.: Gen. Tresselt

5. 2. 55 Veröffentlichung einer Erklärung eines Agenten
der KgU (GM Emma), welcher sich den Organen
des StS stellt.
Mit "Emma" wurde schon gesprochen. Sie erklärte
sich einverstanden und wird ein Manuskript der
geplanten Veröffentlichung übergeben
Verantwortl.: Gen. Knye Termin: 1.2.55
Nach Erhalt des Manuskriptes erfolgt Überprü-
fung und Ausarbeitung für die Presse durch
einen Journalisten.
Verantwortl.: Gen. Knye Termin: 3.2.55

- 2 -

Plan über die operative und propagandistische Auswertung der Aktion "Blitz"

- 2 -

BStU
000010

9

(Es wird vorgeschlagen, eine kurze Rundfunkmitteilung durchzugeben und anschließend eine kurze Erklärung in der Presse - oder einen kurzen Hinweis durch Rundfunk und Presse und anschließend einen ausführlichen Artikel in allen Presseorganen.
Inhalt dieses Artikels bzw. der kurzen Information:

1. Bekanntgabe der Aufträge von "Emma"
 - a) Einschleusen von Briefen (Hetzschriften)
 - b) Verschicken von Drohbriefen
 - c) Sammlung von Spionageinformationen
 - d) Suche nach neuen Agenturen
2. Charakterisierung der Agenten der KgU ,
aufzeigen des moralischen Tiefstandes der angestellten der KgU
3. aufzeigen der Korruption und der Stimmung der Agenten untereinander,
Wiedergabe von Gesprächen mit einem Hauptagenten
d. KgU und weitere Kenntnisse über die KgU.

10. 2. 55 Veröffentlichung von Material über die KgU, das sich in den Händen des Sfs befindet.

a) Zusammentragen aller Materialien über die vergangenen Prozesse, soweit sie die verbrecherische Tätigkeit der KgU auf dem Gebiete der Sabotage, Spionage, Diversion und des Terrors charakterisieren und beweisen.

Quellen: alte Prozessakten, Presseveröffentlichungen, Material der DEFA, des Rundfunks, Fotos, Material aus operativen Vorgängen usw.

Verantwortl.: Gen. Hertwig Termin: 2. 2. 55
Gen. Klinger

b) aufstellung sämtlicher bisher bekannter Fälschungsaktionen d. KgU - Beschaffung d. Originale.
(Benzinmarken, Lebensmittelmarken, Kohlen-

- 3 -

Plan über die operative und propagandistische Auswertung der Aktion "Blitz"

- 3 -

BStU
000011

10

karten, Rabattmarken usw.)
Verantwortl.: Gen. Steinmetz Termin: 2. 2. 55

c) aufstellung sämtlicher bisher bekanntgewordener
Fälschungen (sogenannter administrativer Störungen)
(Schreiben an VEB, Landwirtschaftsbetriebe, Ver-
waltungen, Organisationen, Funktionäre, Ein-
ladungen usw.)
Beschaffung der Originale
Verantwortl.: Gen. Kulka Termin: 2. 2.55
Gen. Steinmetz

Diese Maßnahmen sollen dazu dienen, alle bisherige
feindliche Tätigkeit der KgU auf dieser Linie der
Bevölkerung bekanntzumachen.

d) Übergabe des gesamten Materials zwecks Sichtung
und Veröffentlichung (Stilistik u. Form) an einen
Journalisten
Verantwortl.: Gen. Knye Termin: 4. 2. 55

e) Material vom Journalisten durcharbeiten und zur
Veröffentlichung reifmachen
Verantwortl.: Gen. Knye Termin: 7.2.55

f) Veröffentlichung des Materials mit Auswertung
der Hinweise von Störungen im internationalen
Maßstabe in Verbindung mit der Ha III in allen
Presseorganen.
Verantwortl.: Gen. Tresselt Termin: 10.2.55
u. alle zuständi-
gen Abtlg.-Ltr.

15. 2.55 Durchführung des zentralen öffentlichen Prozesses
gegen die Agenten der KgU (Festgenommene Agenten
von Berlin, Cottbus und evtl. Erfurt).
Verantwortlich: Gen. Scholz Ha IX Termin: 15.2.55
Gen. Knye

- 4 -

Plan über die operative und propagandistische Auswertung der Aktion "Blitz"

- 4 -

BStU
000012

M

a) ausführlichen Sachstandsbericht von BV Cottbus anfordern, um zu überprüfen, ob das Material für den zentralen Prozess zu verwenden ist.
Verantwortlich: Gen. Knye Termin: 2.2.55

b) Verhaftung einer Agentin der KgU, die Verbindung zu einem Hauptagenten d. KgU hatte, mit dem Ziel, dieselbe evtl. im Prozess mit zu verwenden.
Verantwortlich: Gen. Knye Termin: 3.2.55

c) Gleichzeitig werden z.Zt. noch Ermittlungsarbeiten geführt, da Hinweise vorhanden sind, daß einige Studenten als Agenten der KgU tätig sind. Das Ziel besteht darin, diese Studenten ebenfalls bei Eignung noch in den Prozess mit aufzunehmen.
Verantwortlich: Gen. Knye Termin: 10.2.55

16./17.2.55 Auswertung des Prozesses und Publizierung in Presse, DEFA und Rundfunk durch einen zum Prozess zu entsendenden Journalisten.
Verantwortl.: Gen. Tresselt Termin: 17.2.55

18. 2. 55 Veröffentlichung der Erklärung des GM "Schmidt" in Presse und Rundfunk

a) Zurückziehung des GM Schmidt, welcher längere Zeit in der Zentrale der KgU tätig war.
Verantwortlich: Leiter V Termin: 17.2.55
Groß-Berlin

b) Die Vorbereitungen für die Zurückziehung des GM Schmidt werden in einer Aussprache mit GM Schmidt getroffen.
Verantwortl.: Leiter V Termin: 3.2.55
Groß-Berlin

c) Überarbeitung der Angaben des Schmidt durch einen Journalisten.
Verantwortl.: Gen. Knye Termin: 17.2.55

- 5 -

Plan über die operative und propagandistische Auswertung der Aktion "Blitz"

- 5 -

BStU
000013

12

d) Veröffentlichung der Erklärung des GM Schmidt
in der Presse und im Rundfunk.

Inhalt: Struktur d. KgU-Zentrale
Charakterisierung der Angehörigen der
KgU und ihrer feindlichen Tätigkeit,
aufzeigen der Korruption und des morali-
schen Tiefstandes unter den Agenten der
KgU, aufzeigen verschiedener Vorkommnisse
die Schmidt bei der KgU erlebt ~~hat~~ zusammen
mit Material, das Schmidt vom Sfs erhält.

Verantwortl.: Gen. Tresselt Termin: 18.2.55

19. 2.55 Abschließend zu allen Veröffentlichungen einen
Artikel in der Form einer Anklageschrift gegen die
KgU durch einen Journalisten veröffentlichen.
Diese Schrift muß eine Zusammenfassung der wichtigsten
kompaktesten Materialien zur Entlarvung der KgU dar-
stellen.

Verantwortl.: Gen. Tresselt Termin: 19.2.55